Objekt:	Doppelbecher aus Maserholz, Allianzwappen Heudorff-Rechberg, süddeutsch
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk
Inventarnummer:	KK braun-blau 69

Beschreibung

Das spätgotische Trinkgefäß gehört zu einem Ensemble von mehreren Doppelbechern aus Maserholz, das seit den 1680er-Jahren in der Württembergischen Kunstkammer bewahrt wurde. Für die Einordnung dieser Antiquitäten in die Kunstkammer spielte außer ihrem Alter das faszinierende Material sowie ihre besondere Form eine Rolle.
Im Spätmittelalter wurden Doppelköpfe im Rahmen repräsentativer Feste genutzt, bei denen das gemeinsame Trinken als Ausdruck von Verbundenheit zelebriert wurde. So konnten mit dem Trank aus einem Doppelbecher Gäste feierlich am Tisch aufgenommen oder die Verbundenheit eines Ehepaares anschaulich gemacht werden. Auf letzteren Zusammenhang dieses Objekts deutet das Allianzwappen im Fuß des kleinen Bechers hin.
[Ingrid-Sybille Hoffmann]

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Silber, Fassung, Drehen
Maße:	Höhe: 25,2 cm, Breite: 20 cm, Tiefe: 17,1 cm, Durchmesser: 17,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1440-1460
	wer	
	wo	Süddeutschland

Schlagworte

- Ess- und Trinksitte
- Fest (Feier)
- Freundschaft
- Kunsthandwerk
- Wappen

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 52, Anm. 69
- [n/a] (2000): Circa 1500, Landesausstellung 2000 Mostra storica. Milano, S. 168/169 m Abb